Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **89 (2011)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ENKEL-FERIEN AN DER LENK

Einmal in die Skiferien mit dem Grosi oder dem Grosspapi – mit vielen attraktiven Angeboten bei den Bergbahnen, in Restaurants, bei der Skischule oder im neuen Wallbach Bad. Und als Highlight, eine Fahrt mit einem richtigen Pistenfahrzeug!

8. – 27. Januar und 4. März – 6. April 2012
Jeweils von Sonntag bis Freitag. Anzahl Übernachtungen frei wählbar!

Informationen & Buchungen: www.lenk-simmental.ch
info@lenk-simmental.ch | Telefon 033 736 35 35

Berner Oberland

LENK SIMMENTAL

Publireportage

senevita
Stiftung

Lebensqualität auch im Alter – diesem Ziel hat sich die noch junge Senevita Stiftung verschrieben. **Regula Mader**, Vizepräsidentin, gibt Auskunft über Zweck und Tätigkeit der Stiftung.

IN WELCHEM KONTEXT WURDE DIE SENEVITA STIFTUNG GEGRÜNDET?

Philipp M. Zemp hat die Stiftung gegründet, und zwar, weil es ihm ein Anliegen war, ein Zeichen der Solidarität mit den älteren Menschen zu setzen. Er war Gründer und langjähriger Inhaber des Unternehmens Senevita, das Alterszentren und Residenzen führt und sich auf Betreutes Wohnen und Pflege spezialisiert hat. Philipp Zemp kennt daher die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner von Alterswohneinrichtungen bestens; und er weiss auch um das Verbesserungspotenzial, das es trotz deutlich verbesserter Lebensqualität im Alter noch gibt.

WAS BEZWECKT DIE STIFTUNG KONKRET, WIE KANN SIE HELFEN?

Der Stiftungszweck ist glücklicherweise recht breit gefasst, so dass eine Vielzahl an Aktivitäten möglich ist. Die Senevita Stiftung unterstützt unter anderem Projekte, die zur Verbesserung der Lebensqualität im Alter beitragen. So hat sie etwa die Erstellung des praxisbezogenen Leitfadens «Demenz verstehen» unterstützt, der soeben im Buchhandel erschienen ist. Wichtig ist uns, dass die Beiträge zweckgebunden und resultatorientiert eingesetzt werden.

WIE FINANZIERT SICH DIE STIFTUNG?

Nebst Zuwendungen von Senevita zählen wir auf die Solidarität unter den Direktbetroffenen, die von Angeboten in der Altersbetreuung profitieren. Die Idee ist: Wenn ich meinen Lebensabend in hoher Lebensqualität und mit adäquater Betreuung und Pflege verbringen durfte, spende ich einen Teil meiner finanziellen Mittel einer Stiftung, die sich wiederum für hohe Lebensqualität im Alter einsetzt.

WIE KANN ICH DIE STIFTUNG UNTERSTÜTZEN?

Die steuerbefreite Stiftung mit gemeinnützigem Charakter ist auf Legate und Spenden angewiesen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Unsere Bankverbindung finden Sie unter www.senevita-stiftung.ch
Herzlichen Dank!

SENEVITA STIFTUNG
Seftigenstrasse 362
Postfach 175
CH-3084 Wabern
Tel. +41 31 960 99 99